



Landeshauptstadt
Mainz

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat II | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Bürgermeister
Günter Beck

An

NEN

Dezernent für Finanzen,
Beteiligungen und Sport

Postfach 3820
55028 Mainz

Tel. 06131 12-2030
Fax 06131 12-2029
guenter.beck@stadt.mainz.de

www.mainz.de



Landeshauptstadt
Mainz

20.01.26

Hauptamt

Mainz, 15. Januar 2026

**Antwort zu Antrag Nr. 0928/2025
Neubau einer Sporthalle in Mainz-Bretzenheim (SPD)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ergänzung zum Sachstandsbericht vom 07. August 2025, teile ich folgendes mit:

Die Analyse der Befragungsergebnisse im Rahmen der Sportentwicklungsplanung bezüglich der Sporthallensituation im Stadtteil Mainz-Bretzenheim zeigt eindeutig, dass die bestehende Infrastruktur weder den schulischen noch den vereinsbezogenen Nutzungsanforderungen ausreichend gerecht wird. Insgesamt stehen fünf Sporthallen zur Verfügung:

- Sporthalle Erich-Kästner-Schule
- Sporthalle Heinrich-Mumbächer-Schule
- Gymnastikhalle Heinrich-Mumbächer-Schule
- Alte Sporthalle IGS Mainz-Bretzenheim
- Neue Sporthalle IGS Mainz-Bretzenheim

Trotz dieser Anzahl wird die Versorgungslage sowohl von den Schulen als auch von einer Vielzahl der ansässigen Sportvereine als unzureichend bewertet.

Auslastung

| Schulsport | Auslastung Schulsport 7.00 - 17.00 Uhr | Auslastung Vereinssport 17.00 - 22.00 Uhr |
|---|---|--|
| Erich-Kästner-Schule | Keine Angaben | 100% |
| Heinrich-Mumbächer-Schule (Sporthalle) | 90% | 98,3% |
| Heinrich-Mumbächer-Schule (Gymnastikhalle) | 72,5% | 88,3% |
| IGS Mainz-Bretzenheim (Sporthalle - alt) | 71% | 100% |
| IGS Mainz-Bretzenheim (Sporthalle - neu) | 79% | 100% |

Diese Werte verdeutlichen, dass kaum nutzbare freie Kapazitäten vorhanden sind - insbesondere im für den Vereinssport relevanten Abendbereich.

Im Rahmen der Handlungsempfehlungen der Sportentwicklungsplanung werden derzeit in den Nachmittags- und Abendstunden Hallenkontrollen im gesamten Stadtgebiet durchgeführt, um die tatsächliche Auslastung der Sporthallen zu dokumentieren.

Mehrbedarfe

Die an der Befragung teilnehmenden Schulen - die Heinrich-Mumbächer-Schule und die IGS Mainz-Bretzenheim - bestätigen zwar, dass die laut Lehrplan erforderlichen Sportstunden grundsätzlich durchgeführt werden können, weisen jedoch deutlich darauf hin, dass die vorhandenen Hallenkapazitäten nicht ausreichen.

Zur Deckung der aktuellen Mehrbedarfe haben sich die Schulen folgendermaßen geäußert:

- Die **Heinrich-Mumbächer-Schule** meldet einen zusätzlichen Bedarf von 30 Wochenstunden an Hallenzeiten sowie weiteren Mehrbedarf auf anderen Sportanlagentypen.
- Die **IGS Mainz-Bretzenheim** äußert den Wunsch nach einer zusätzlichen Sporthalle und einem zusätzlichen Gymnastikraum.

Der überwiegende Teil der befragten Sportvereine bezeichnet die Sporthallenkapazitäten als unzureichend.

Schulentwicklung

Erich-Kästner-Schule

- aktuell 402 Schüler:innen
- prognostiziertes Wachstum bis 2030/2031
- Hinweis auf steigende Nachfrage nach Grundschulplätzen und steigenden Bedarf an Sporthallenkapazitäten

Heinrich-Mumbächer-Schule

- derzeit 140 Schüler:innen
- Rückgang auf etwa 110 Schüler:innen bis 2030/2031
- trotz sinkender Zahlen weiterhin stabiler Bedarf an Unterrichts- und Bewegungsräumen aufgrund unveränderter schulischer Anforderungen

IGS Mainz-Bretzenheim

- aktueller Bestand: 1.011 Schüler:innen
- Prognose bis 2030/2031: weitgehend stabil bei 1.015 Schüler:innen
- sicherer Indikator für eine konstante Nachfrage und verlässliche mittelfristige Planung

Die heterogene Entwicklung führt nicht zu einer Entlastung der schulischen Sportstätteninfrastruktur im Stadtteil Mainz-Bretzenheim. Das Wachstum an der Erich-Kästner-Schule und die stabile Auslastung der IGS Mainz-Bretzenheim erzeugen weiterhin hohen Bedarf an modernen, flexibel nutzbaren Sporthallenzeiten. Die Heinrich-Mumbächer-Schule bleibt trotz Rückgang ein wichtiger Standort mit unveränderten strukturellen Anforderungen.

Fazit

Die Ergebnisse der Sportentwicklungsplanung belegen eindeutig, dass aus sportfachlicher Sicht in Mainz-Bretzenheim ein deutlicher Bedarf an weiteren Sportflächen vorhanden ist, um die Nachfrage seitens Schul-, Vereins- und Breitensport zu decken und die sportliche Entwicklung im Stadtteil zu fördern. Die identifizierten Defizite lassen erkennen, dass nicht nur eine quantitative, sondern auch eine qualitative Erweiterung und Modernisierung der Sporthallen zwingend erforderlich ist. Eine Umsetzung ist jedoch aktuell aufgrund von mangelnder Flächenverfügbarkeit und unzureichenden finanziellen Mitteln nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen


Günter Beck
Bürgermeister